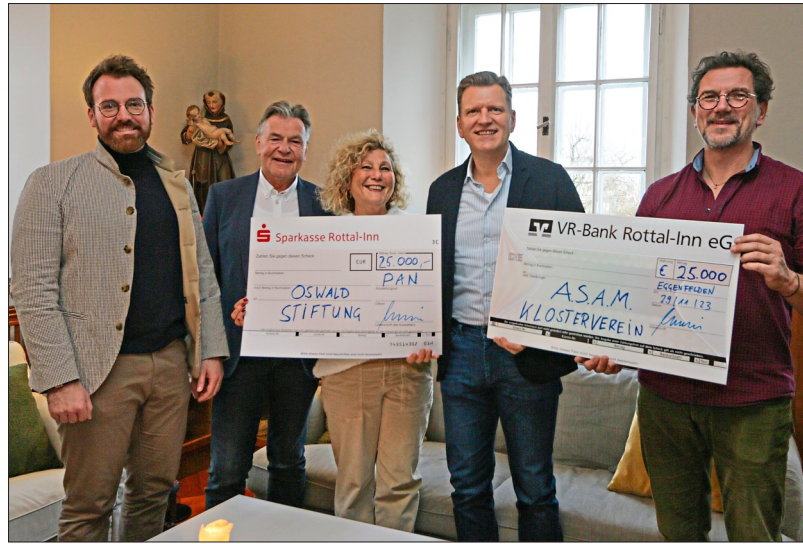


50 000 Euro für den guten Zweck

Firma RMI Immobilien spendet im Jubiläumsjahr an Oswald-Stiftung und Asam-Klosterverein

Eggenfelden/Pfarrkirchen. Ihr 25-jähriges Jubiläum hat die RMI Immobilien GmbH aus Pfarrkirchen in diesem Jahr gefeiert. Was mit einem ersten vermittelten Supermarkt im Jahr 1989 begann, ist heute ein niederbayerisches Erfolgsunternehmen mit dem Schwerpunkt der Immobilien-Entwicklung für und Investition in den deutschen Lebensmittel-Einzelhandel. Heute ist die RMI-Unternehmensgruppe mit aktuell rund 50 Beteiligungen erfolgreich, von der eigenen Bau- und Projektsteuerungsgesellschaft über eine eigene Hausverwaltungsgesellschaft bis zur Unternehmenspartnerschaft im Bereich Pflegeheime und betreutes Wohnen. Statt einer großen Feier zum Firmenju-



Freudestrahlende Gesichter bei der Spendenübergabe: (von links) Markus, Renate und Wolfgang Oswald, Manfred Reichholf und Robert Rembeck (Asam-Klosterverein).

– Foto: Kessler

biläum hat Geschäftsführer Manfred Reichholf zwei gemeinnützige Institutionen mit Spenden in Höhe von jeweils 25 000 Euro bedacht. So unterstützt die RMI Immobilien GmbH zum einen die Oswald-Stiftung mit Sitz in Pfarrkirchen, zum anderen den Asam-Klosterverein in Eggenfelden.

„Überwiegend wollen wir mit der Spende im Landkreis selbst helfen, zum Beispiel im Rahmen von Mahlzeiten-Partnerschaften für Senioren (Malteser), über unseren Einzelfallhilfe-Fonds für die Kreiscaritas, die Landkreishilfe des Lions-Club oder die Tafel in Pfarrkirchen“, betonte Wolfgang Oswald bei der Spendenübergabe. Aber auch Projekte im Ausland

wolle man unterstützen, zum Beispiel Bondhu Bangladesh und die Hilfsorganisation Ingear aus Eggenfelden.

Beim Asam-Klosterverein werden die 25 000 Euro zum Teil zweckgebunden für Investitionen ins Inventar verwendet – „der neue Grill und die Bratpfanne für Kartoffelpuffer haben sich heuer wirklich gelohnt, wir konnten über 2000 Würstlsemeln stressfrei produzieren“, freut sich Reichholf, der selbst 1. Vorsitzender des Vereins ist. Zum anderen kann der Verein das Geld für soziale Projekte verwenden, wie zum Beispiel für die Begleitung bei Trauerprozessen, in Lebenskrisen oder bei privaten und beruflichen Belastungen. – da